

GEMEINDE ZUHAUSE



95. Ausgabe
März 2016
Zugestellt durch Post.at



*Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen allen Gemeindebewohnern
im Namen der ÖVP-Loipersdorf*

Bgm. Herbert Spirk
Vizebgm. Franz Siegl
GR Helga Bierbauer
GR Werner Forjan

GR Dietmar Fuchs
GR Johann Gollowitsch
GR Robert Kogelmann
GR Johann Matzl

GR Gernot Sammer
GR Josef Thier
GR Franziska Thurner



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



In den letzten Wochen und Monaten haben uns hochbrillante Themen beschäftigt, wie das Hypo-Debakel, die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt und vor allem damit verbunden, das nicht zu Ende gehende Flüchtlingsthema, mit dem wir uns auch weiterhin

intensiv auseinandersetzen werden. Dadurch ist das unmittelbare Geschehen in unserem Umfeld fast untergegangen. Ich möchte daher einige, für das Ortsgeschehen wichtige Punkte, ansprechen und in Erinnerung rufen.

Zahlreiche Vereine und Körperschaften haben die Wintermonate wieder genützt, um ihre General- und Jahreshauptversammlungen abzuhalten und Entscheidungen für das laufende Jahr zu treffen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen ehrenamtlichen Funktionären für ihre bisherige Tätigkeiten zu danken und viel Erfolg für das kommende Vereinsjahr zu wünschen.

Vor einigen Tagen hat der Frühling begonnen und längst haben auch in der Gemeinde die Planungen für unsere Vorhaben im heurigen Jahr begonnen. Ich möchte in dieser Ausgabe kurz die wichtigsten Gemeindevorhaben für das heurige Jahr aufzeigen.

Das wichtigste Vorhaben ist zweifellos der in die Jahre gekommene Gemeindekindergarten (erbaut von 1978 bis 1980), welcher generalsaniert wird und ein Zu- und Umbau vorgesehen ist. Neu errichtet wird ein weiterer Gruppenraum, sowie ein Raum für die Unterbringung einer Kinderkrippe, welche von Seiten der Eltern immer häufiger gefordert wird. Erneuert und umgestaltet wird auch der Zufahrtsbereich mit Integration von entsprechenden Parkplätzen, sowie die Erneuerung der bestehenden Außenanlage. Diese Vorhaben wurden von Seiten des Architekten mit rund 1,35 Millionen Euro netto geschätzt, welche einerseits durch Gemeindemittel finanziert werden und andererseits durch entsprechende Bedarfszuweisungen bzw. Förderungen von Seiten des Landes und des Bundes.

Ein weiteres sehr wichtiges Vorhaben ist der Bau einer Wasseraufbereitungsanlage für die öffentliche Wasserver-

sorgungsanlage der Gemeinde Loipersdorf. Durch diese Maßnahme ist gewährleistet, dass die bisher bereits sehr gute Wasserqualität noch entsprechend verbessert werden kann und das gesamte öffentliche Netz schonender betrieben wird und dadurch eine längere Lebensdauer erfährt. Die veranschlagten Kosten werden von Seiten der Gemeinde sowie mittels Förderungen von Land und Bund finanziert.

Des Weiteren ist vorgesehen, dass ein Teil des Innenhofes der Volksschule Loipersdorf überdacht wird, damit auch an Regentagen die Schulkinder sowohl während der Pausen, als auch in der Freizeit sich im Freien bewegen können.

Für die Gestaltung des Platzes im Bereich des ehemaligen Lehrerwohnhauses, welcher als Verbindung von Ortskern zur neuen Siedlung dient, wird eifrig nach Lösungen gesucht.

Im heurigen Jahr wird auch die Aufschließung der Volksschulsiedlung in der KG Stein umgesetzt.

Umgesetzt werden die notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen für das gemeindeeigene Grundstück (Ausmaß ca. 12.000 m²) in unmittelbarer Nähe der Volksschule Loipersdorf, um eine entsprechende Baulandwidmung zu bekommen.

Im kleineren Ausmaß werden auch heuer wieder diverse Gemeindestraßen und Wege in unseren Katastralgemeinden saniert.

Ich hoffe, dass bei allen eingangs erwähnten weltweiten Schlagzeilen, das Interesse für das Leben in unserer Gemeinde, in unserem unmittelbaren persönlichen Umfeld, nicht abhanden kommt und uns ein erfolgreiches Jahr erwarten lässt.

Abschließend wünsche ich Ihnen für das bevorstehende Osterfest alles Gute, schöne und erholsame Feiertage und unseren Kindern einen braven „Osterhasen“.

Ihr Bürgermeister

Der Voranschlag der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld für das Haushaltsjahr 2016

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen: 3.625.700,00 Euro

Ausgaben: 3.625.700,00 Euro

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen: 2.805.300,00 Euro

Ausgaben: 2.805.300,00 Euro

Der Voranschlag für das Jahr 2016 wurde für den **Ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen von 3.625.700,00 Euro** erstellt. Nach Gegenüberstellung mit den Ausgaben kann ein Betrag von **395.500,00 Euro für Aufwendungen des Außerordentlichen Haushaltes** verwendet werden. Die vom Land vorgeschriebene Kostendeckung für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird durch die vorgeschriebenen Gebühren nach Indexanpassung erreicht.

Im Folgenden sind einige wesentliche Positionen der Ausgaben erwähnt:

Soziale Wohlfahrt - Sozialhilfeverband

Die Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld hatte bereits im Jahr 2015 einen Beitrag von 396.200,00 Euro an den Sozialhilfeverband Hartberg-Fürstenfeld zu leisten. Dieser wurde heuer um weitere 95.500,00 Euro auf nunmehr 491.700,00 Euro erhöht. Noch vor 10 Jahren betrug dieser Betrag 170.100,00 Euro!

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Der Wasserverband Rittscheinregulierung kauft für das Jahr 2016 einen neuen Mäher für die Mäharbeiten entlang der Rittschein. Die Gemeinde Loipersdorf bezahlt davon anteilmäßig 20.000,00 Euro.

Dienstleistungen

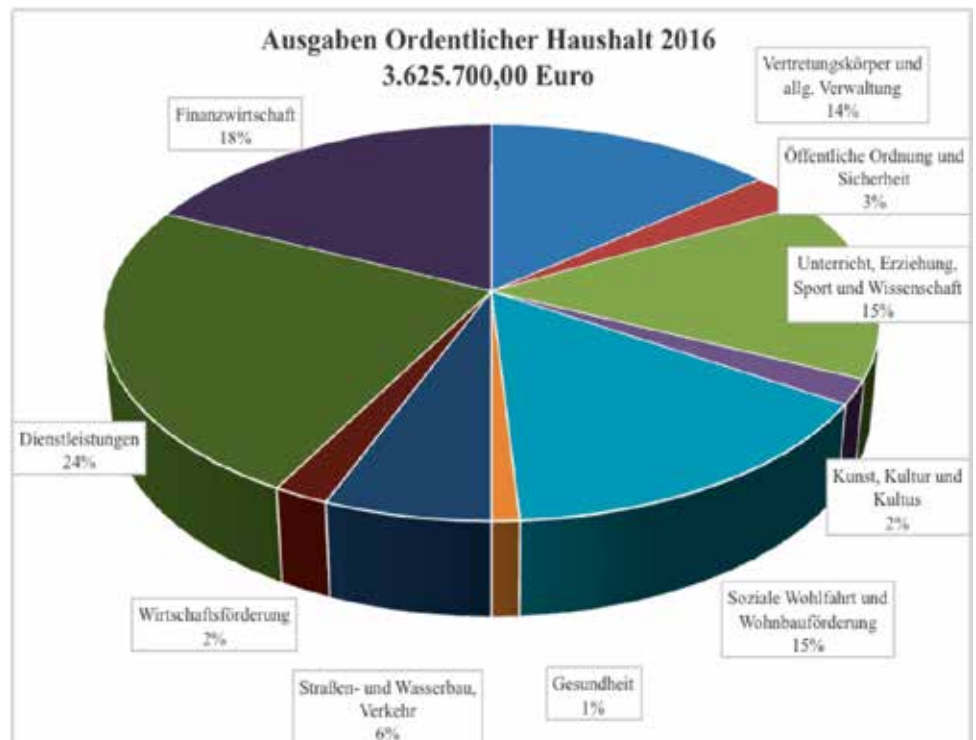
An Kosten sind veranschlagt für die

- **Wasserversorgung 228.100,00 Euro**
- **Abwasserbeseitigung 412.200,00 Euro**
- **Müllentsorgung 122.000,00 Euro**

Alle drei Positionen sind durch die vorgeschriebenen Gebühren bedeckt.

Wesentliche Vorhaben des Außerordentlichen Haushalts:

Für den Innenhof der **Volksschule Loipersdorf** wird als



Sonnenschutz eine Überdachung geplant. Für dieses Projekt entstehen Kosten von ca. 100.000,00 Euro, welche durch Eigenmittel und Förderungen finanziert werden.

Der **Kindergarten Loipersdorf** wird generalsaniert. Dabei wird ein Zu- und Umbau getätigt. Es entsteht eine zweite Kindergartengruppe sowie eine Krippe. Veranschlagt werden dafür 1.500.000,00 Euro. Die Gemeinde Loipersdorf finanziert dieses Projekt mit einem langfristigen Darlehen in der Höhe von 700.000,00 Euro sowie mit Fördermitteln des Landes Steiermark.

Der Ortsplatz des **ehemaligen Lehrerwohnheimes** wird neu gestaltet. Veranschlagt dafür sind 50.000,00 Euro.

Weiters werden sanierungsbedürftige **Straßen** und **Banquette** renoviert.

Für die Lagerung von Schotter und dergleichen wurden Container für Schotterboxen im Bereich der Photovoltaikanlagen geplant, und diese sind mit einem Gemeindeanteil von 50.000,00 Euro veranschlagt.

Um die Qualität unseres Ortswassers der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld weiter zu gewährleisten, wird eine **Wasseraufbereitungsanlage** benötigt, welche einerseits durch Förderungen und andererseits durch ein Darlehen finanziert wird.

Asylwerber in Loipersdorf

Leserbrief zur Informationsveranstaltung „Asylwerber“ am 22. Februar 2016 von Franz Gether, Dietersdorf

Obwohl mir die Brisanz des Themas natürlich klar war, war ich doch überrascht über die aggressive – um nicht zu sagen gehässige – Atmosphäre, die von Beginn an im vollbesetzten Mehrzwecksaal der Volksschule geherrscht hat. Sie war – kurz gesagt – einer Gesellschaft, die sich zivilisiert nennt, nicht würdig. Dafür verantwortlich waren nicht nur im Saal anwesende Mitglieder der „Identitären Bewegung“ (eine politische Gruppierung, die von vielen Fachleuten als rechtsextrem eingestuft wird), sondern bedauerlicherweise auch Einheimische, denen – man muss es so klar sagen – der Begriff „Diskussionskultur“ fremd zu sein scheint. Dass die Stimmung letztendlich nicht eskaliert ist, ist nicht zuletzt der besonnenen und umsichtigen Leitung von **Bürgermeister Herbert Spirk** zu verdanken. Zu Beginn informierte der Flüchtlingskoordinator der Steierm. Landesregierung, **Hofrat Dr. Kurt Kalcher**, über die allgemeine Flüchtlingssituation in der Steiermark, danach die beiden Vertreter des Vereines „menschen.leben“ über die geplante Unterbringung der Jugendlichen im Arkadenhof. **Bürgermeister Franz Handler** aus Bad Blumau schilderte dann seine Erfahrungen mit den Flüchtlingen, die seit einem Jahr in seiner Gemeinde untergebracht sind (es gab in dieser Zeit keine nennenswerten Vorfälle!). Leider wurde das Bemühen um sachliche Information immer wieder von Zwischenrufen gestört. Ich hatte den Eindruck, dass viele von denen, die sich so massiv gegen Flüchtlinge ausgesprochen haben, noch nie persönlich mit ihnen zu tun hatten, sondern nur ihren Vorurteilen freien Lauf ließen (hätten sie schon negative Erlebnisse gehabt, dann hätten sie es wohl lautstark mitgeteilt).

Zur Sache selbst: Tatsache ist natürlich, dass 30 Jugendliche, die aus einem völlig anderen Kulturkreis kommen, für eine gewisse – verständliche – Unruhe und Verunsicherung in der Bevölkerung sorgen. Andererseits stellt ihr Umgang mit ihnen für uns alle auch eine große Herausforderung dar (wäre das bei 30 österreichischen unbegleiteten Jugendlichen so viel anders?). Aber – die Situation ist so wie sie ist, d.h. wir können nur versuchen, das Beste daraus zu machen. Unsere Aufgabe kann es daher nur sein, ihnen zu helfen bzw. ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich in unsere Dorfgemeinschaft zu integrieren. Wir alle sind daher aufgefordert zu überlegen, wie dies am besten funktionieren kann. Eine besonders wichtige Rolle werden dabei natürlich auch unsere Vereine spielen – wo sonst als im Zuge gemeinsamer (spielerischer) Interessen bzw.



Der Informationsabend im Mehrzwecksaal in Loipersdorf war mit rund 320 Zuhörern besucht.

Freizeitaktivitäten könnten sie besser in unser Dorfleben einbezogen werden?

Umgekehrt ist es natürlich so, dass auch von ihrer Seite einige ganz wichtige Schritte zu machen sind, wie z.B. sich mit unseren (viel zitierten) Werten auseinanderzusetzen, sie zu akzeptieren und zu leben oder natürlich – zu allererst – unsere Sprache zu erlernen.

Dazu möchte ich noch ein paar Sätze aus einem Artikel in der „Presse“ vom 24. Februar zitieren, über die es sich nachzudenken lohnt:

Nebenan ziehen Flüchtlinge ein. Was tun wir nun?

Empören oder anpacken, lauten die beiden Möglichkeiten. Beide sind anstrengend. Aber die eine ist wesentlich produktiver als die andere Am Ende ziehen wir Bilanz. Beide Varianten kosten dem besorgten Bürger etwa gleich viel Energie – aber welche von beiden macht das Leben für alle Beteiligten angenehmer? Was für eine schwierige Entscheidung!

Abschließend noch eine Klarstellung: Ich glaube natürlich nicht, dass Österreich unendlich viele Flüchtlinge aufnehmen kann – doch dies ist eine politische Entscheidung. Die Entscheidung aber, ob wir jenen, die schon bei uns sind, helfen wollen, trifft jeder für sich selbst. Die Tatsache, dass es sich in unserem Fall um unbegleitete Jugendliche handelt, sollte uns diese Entscheidung erleichtern.

Erhöhung des Besamungszuschusses für Rinder & Schweine

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Besamungszuschuss für die erste künstliche Besamung von Rindern und Schweinen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2016 zu erhöhen. Der Besamungszuschuss für Rinder wurde von 31,00 Euro auf 36,00 Euro und für Schweine von 4,00 Euro auf 6,50 Euro erhöht. Begründet wurde die Erhöhung des künstlichen Besamungszuschusses, einerseits um eine Kostendeckung für die Landwirte herbeizuführen und andererseits den Landwirten, welche sich derzeit in einer schwierigen Phase befinden, von Seiten der Gemeinde eine kleine Unterstützung zu gewähren.



Neue Gottesdienstzeiten

Der Gesundheitszustand unseres **Pfarrers Msgr. Leopold** hatte sich in der Zeit vor Weihnachten hinsichtlich seiner Bewegungsfreiheit leider verschlechtert. Daher mussten Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten etc. vorgenommen werden. Diese waren bereits vor ca. zwei Jahren bei einer Besprechung mit den Mitgliedern des Pfarrverbandes Fürstenfeld-Altenmarkt-Söschau-Übersbach in Anwesenheit von Msgr. Leopold und der Pfarrgemeinderäte von Loipersdorf festgelegt worden. Diese Änderungen wurden im Pfarrblatt, das nun gemeinsam mit dem Pfarrverband erstellt wurde, bekanntgegeben und ebenso, dass unsere Pfarre ab September in den Verband eingegliedert wird. Msgr. Leopold wird Ende August seinen wohlverdienten Ruhestand genießen, will aber in unserer Pfarre bleiben. Soweit es ihm möglich sein wird, beabsichtigt er uns weiterhin zu betreuen. Msgr. Leopold geht es inzwischen wieder so gut, dass er die Hl. Messen abhalten kann. Die Zeiten und Termine, die im Pfarrblatt angeführt wurden, bleiben aber aufrecht. Wir hoffen, dass unser Herr Pfarrer noch lange Zeit für unsere Pfarrbevölkerung da sein kann und wünschen ihm alles Gute.

Neue Gottesdienstzeiten seit 14. Februar 2016:

Heilige Messe in der Thermenkapelle:

Samstag, 18 Uhr (ab April 19 Uhr)

Heilige Messe in der Pfarrkirche:

Sonntag, 10 Uhr

Kanzleistunden: Freitag, 14 bis 17 Uhr,

Sekretärin: Anneliese Hammer

Der Dank- und Abschiedsgottesdienst für Pfarrer

Msgr. Johann Leopold wird voraussichtlich am

Sonntag, 28. August 2016, gefeiert.

Sternsinger

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich nachträglich für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für die Spendenfreudigkeit, die auch heuer wieder sehr groß war. Ein weiterer Dank ergeht an die **Gemeinde Loipersdorf** und den Betrieben (**Gh. Jandl, Gh. Breuß** und **Gh. Spörk**), die für das leibliche Wohl der Hl. Drei Könige und ihrer Begleiter gesorgt haben.



Fastensuppe

Am 6. März wurden die von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Loipersdorf zubereiteten Fastensuppen mit Frühstückssterz verkostet. Die zahlreich Anwesenden konnten zwischen fünf verschiedenen Suppen wählen. Sie haben anscheinend so gut geschmeckt, dass innerhalb kurzer Zeit alle Töpfe geleert waren.

Veranstaltungen des Kulturausschusses der Gemeinde Loipersdorf

Lesung mit Joschy Huber & Dr. Martin Wabl „Heiteres trifft Kritisches“

Der Kulturausschuss der Gemeinde Loipersdorf organisierte im Pfarrheim einen interessanten Abend mit heiteren und kritischen Texten, untermalt von drei flotten Musikanten. **Dr. Martin Wabl** - Fürstenfelds Ex-Richter und wieder Kandidat zur Bundespräsidentenwahl - brachte aus seinem Buch „Wege zur Gerechtigkeit“ dem Publikum Erheiterndes zur eigenen Person näher, aber auch kritische Anmerkungen zur sozialen und politischen Lage in Österreich.

Joschy Huber, der bekannte Conferencier sowie Mitglied bei mehreren Gesangs- und Spielgruppen der Region, sorgte mit Textproben aus seinem Buch „Heitere Episoden und Gedichte über Musikanten, Pfarrer und ‚normale‘ Leut“ für viele herzhaft Lacher im Saal. Kulturreferent **Dietmar Fuchs** konnte unter den begeisterten Besuchern auch **Bürgermeister Herbert Spirk** und **Monsignore Johann Leopold** begrüßen. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem gemeinnützigen Zweck in Loipersdorf zu Gute.



Dr. Martin Wabl, Bgm. Herbert Spirk, Joschy Huber und GR. Mag. (FH) Dietmar Fuchs - Obmann des Kulturausschusses

Christof Spörk kommt!

Christof Spörk, bekannt als Gründungsmitglied der Global Kryner, ist mit seinem Musikkabarett „Ebenholz“ am 21. Mai 2016 zu Gast in Loipersdorf. Spörks getreueste Gefährtin und griffbereiteste Gespielin in allen Ton- und Lebenslagen war und ist stets seine Klarinette. Gefertigt aus edlem Ebenholz. Aus eben jenem Holz, aus dem auch die gewagte Sprungschanze gezimmert ist, über die sich Spörk kopfüber in sein kabarettistisches Hauptabendprogramm stürzt. Als tollkühne Flugbegleiter fungieren „Quetschn“ und Klavier. Ein Abend voller heimtückischer Holzwürmer und hartnäckiger Ohrwürmer. Karten im Gemeindeamt oder unter www.gemeinde.loipersdorf.at

Brauchtumsfeuer

Ostern steht bevor und damit verbunden die Frage, ob Brauchtumsfeuer heuer in der Steiermark abgebrannt werden dürfen oder nicht. Mit der Regelung im Bundesluftreinhaltegesetz (seit 18. August 2010 in Kraft) ist es zu einer deutlichen Verschärfung des Verbrennungsverbotes gekommen, da darin das Verbrennen biogener Materialien sowohl flächenhaft als auch punktuell im Freien grundsätzlich untersagt wird.

Mit 1. April 2011 ist in der Steiermark eine Verordnung in Kraft getreten, die das **Abbrennen von Brauchtumsfeuern neu regelt**. Diese Verordnung wurde notwendig, da im neuen Bundesluftreinhaltegesetz keine generelle Ausnahme für Brauchtumsfeuer mehr vorgesehen ist und ohne diese Verordnung überhaupt keine Brauchtumsfeuer in unserem Bundesland zulässig wären.

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (26. März 2016); das Entzün-

den des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2016); sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (25. Juni 2016) zulässig.

- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.

Bei Zuwiderhandeln kann die **Bezirksverwaltungsbehörde** laut Bundesluftreinhaltegesetz eine **Verwaltungsstrafe** bis zu einer Höhe von € 3.630,- verhängen.



GR. Johann Gollowitsch, Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper, Bgm. Herbert Spirk, GR. Mag.(FH) Dietmar Fuchs - Obmann des Kulturausschusses

„Weiberwellness“ im Pfarrheim

Einen lustigen Kabarettabend mit Standing Ovationen am Ende der Vorstellung brachte Lydia Prenner Kasper in unser Pfarrheim. Das neue Programm der jungen Kabarettistin, die derzeit auch jeden Montag auf Puls 4 zu sehen ist, passte perfekt in unseren Thermenort. Darin drehte sich alles um eine Runde junger Mamas, die sich eine Auszeit vom hektischen Elternalltag gönnen und ein Wellness-Wochenende in einer Therme verbringen. Und dabei kam so Manches ganz ungeschminkt ans Tageslicht, was sonst immer schön ausschauen soll. Ein toller Abend – mitten aus dem Leben gegriffen. Wenn auch Sie tolle Künstler kennen – der Kulturausschuss freut sich über Ihre Ideen und Vorschläge.

Baugrund zu verkaufen? Wohnung zu vermieten? Haus zu verkaufen?

Die Gemeinde Loipersdorf bietet ihnen die Möglichkeit ihre Daten kostenlos auf die Gemeindehomepage zu stellen und auch in der „Gemeinde Zuhause“ zu veröffentlichen.

**Alles was sie tun müssen ist,
uns ihre Daten bekannt zu geben.**

Zum Beispiel ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer und Adresse.

Bei Baugrund - wo dieser Grund ist, die Größe, den Preis sowie als was ausgewiesen.

Bei Wohnungen - die Wohnungsdaten. Bei Hausverkauf - die Größe und den Preis.

Bestattung Taucher

Inhaberin: Ilse Nagl

8280 Fürstenfeld, Buchwaldstraße 5

Tel.: 03382 / 55885



Im Trauerfall täglich von
0 – 24 Uhr unter

03382 / 55885

für Sie erreichbar



Ilse Nagl



Standort Fürstenfeld

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung

Wir beraten Sie gerne

- über eine **Begräbnisvereinbarung** wir nehmen Ihre persönlichen Wünsche auf, halten diese schriftlich fest und setzen Ihre Anliegen um
- über eine **Bestattungsvorsorge** beim Wiener Verein
- über Bestattungen in **unterschiedlichen Preisklassen**
- über **Erd- Feuer- und Alternativbestattungen**

Wir übernehmen

- die Organisation und Ausrichtung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- sämtliche Erledigungen rund um den Trauerfall
- die Gestaltung der Trauerdrucksachen
- die Besorgung der Sterbeurkunde
- Abrechnung mit der Sterbeversicherung

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung

www.bestattung-taucher.at

office@bestattung-taucher.at



Ablagerung von Aushubmaterial (Erde) im Wald



Zwischenlagerung von Aushubmaterial im Wald



Zwischenlagerung von Bauschutt im Wald

Ablagerungen im Wald

Die Ablagerung von Erdaushub, Bodenaushub, Baurestmassen auf Waldgrund ist gemäß § 16 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr.440/1975, i.d.F. BGBl.I Nr.102/2015, **verboten**.

Es handelt sich dabei um Abfall, der die Produktionskraft des Waldbodens nachhaltig schwächt und somit eine **Waldverwüstung** darstellt.

Zusätzlich zu den einschlägigen forstgesetzlichen Vorschriften sind im Besonderen die abfallrechtlichen Bestimmungen zu beachten; im Speziellen fällt für jede Tonne abgelagerten Erdaushubes, Baurestmassen und gleichartiger Abfälle ein Altlastensanierungsbeitrag an. Im Zusammenhang mit einer konkreten Baumaßnahme sind unbedingt vor Beginn der Bauarbeiten alle erforderlichen Bewilligungen einzuholen.

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Ablagerungen von Aushubmaterial auf Waldgrund kam, darf Nachstehendes ausgeführt werden:

Um den forstgesetzlichen Notwendigkeiten zu entsprechen, ist es unbedingt erforderlich vor Beginn derartiger Baumaßnahmen mit dem Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, unter der Telefonnummer 03332/606-271, in Kontakt zu treten.

Dies betrifft sämtliche Maßnahmen im Wald, in deren Zusammenhang es zu einem Verbringen von Aushub-

material auf Waldboden kommt.

Geländekorrekturen im Wald sind aus forsttechnischer Sicht nicht genehmigungsfähig, da sie generell zu einer Verschlechterung des Waldwachstums führen.

Befestigungsmaßnahmen auf Forststraßen bzw. Traktorstegen sind vorab durch einen forsttechnischen Amtssachverständigen zu beurteilen, um die entsprechenden Qualitätskriterien bzw. die zulässige Verwendung in unbedingt erforderlichem Ausmaß beurteilen zu können.

Hospizteam Hartberg

Das Hospizteam Hartberg bietet ab Oktober 2016 ein Hospizgrundseminar an. Ein Informations- und Einführungsseminar (3. Juni und 1. Juli 2016) ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Hospizarbeit bzw. dient als Entscheidungshilfe. Es ist gleichzeitig die Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Hospizgrundseminar.

Die Homepage
des Hospizvereins Stmk.:
www.hospiz-stmk.at



NEUE BAUPLÄTZE

Neue Bauplätze der Gemeinde in Loipersdorf erschlossen. Schöne ruhige Lage unweit vom Ortszentrum



Infos: 03382/8225
www.gemeinde.loipersdorf.at

25,-/m²
Alle Versorgungsleitungen
am Grundstück vorhanden!



Börnys

FÜRSTENFELD

LAUSER



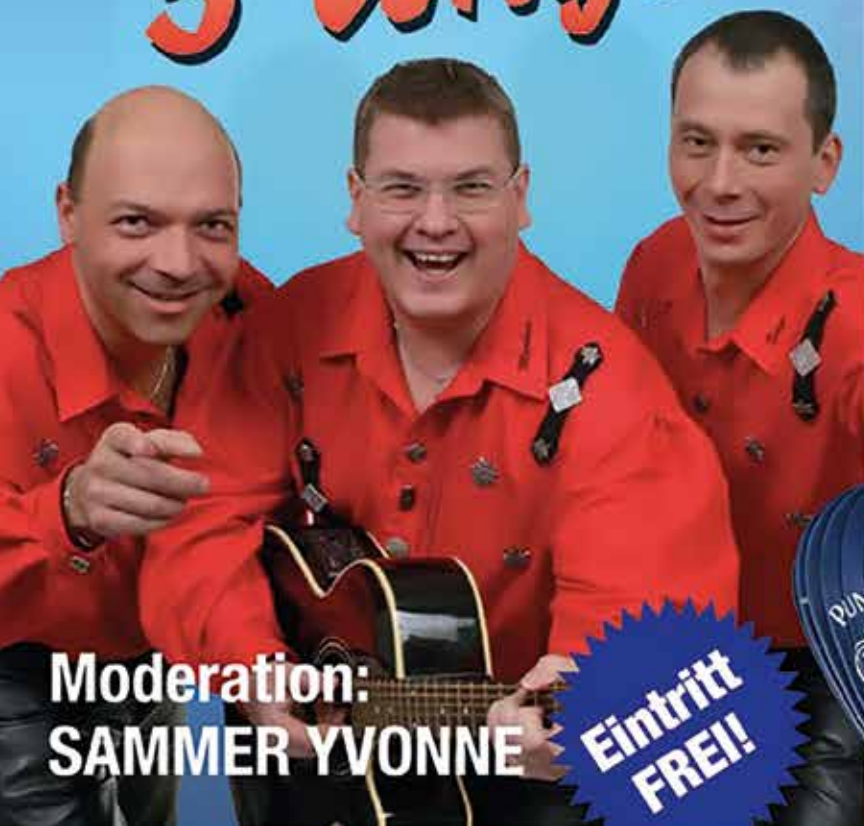
& DJ Mario DELON

**Eintritt
FREI!**

**SAMSTAG
02.07.**

ab 20:00

Die 3 Urigen



Moderation:
SAMMER YVONNE

**Eintritt
FREI!**

**SONNTAG
03.07.**

**JUBILÄUMS
FRÜHSCHOPPEN
ab 11:00**



um 15:00
**PUNTIGAMER
Ballonfahrtverlosung**

Geschichten von der Westbalkanroute

Bericht von Martin Fuchs

Boulevardmedien und Politik präsentieren die ankommenden Flüchtlinge als eine gefährliche und undefinierbare Masse. Unser Foto-Reportagenband versucht die menschliche Seite zu beleuchten. **Schicksale von Lesbos bis Bayern.**

Es ist gerade eben dunkel geworden, als sich der Geruch von Verwesung breit macht, inmitten eines Olivenhains auf der Insel Lesbos. Vier Leichen werden an diesem Abend beerdigt. Sahir, seine Frau und seine zwei jüngsten Kinder. Die Beerdigung findet illegal und unter chaotischen Verhältnissen statt. Drei Wochen mussten die Angehörigen unter ständigem Flehen und Protestieren warten, bis es ihnen überhaupt erst ermöglicht wurde, ihre Liebsten zu Grabe zu tragen. Gleichzeitig kommen an der Ostküste von Lesbos Boote an. Übervoll mit Menschen gleiten sie über das gnadenlose Gewässer der Ägäis. Übervoll mit Menschen, Hoffnungen und Ängsten. Hoffnung auf ein besseres, sicheres Leben und überhaupt auf Leben. Angst davor, dieses Ziel nicht zu erreichen. Denn die Fluchtroute über den Westbalkan hat sich im letzten Sommer, mehr denn je, zu einem Spießrutenlauf entwickelt. Terror, Elend und Tod sollen für diese Menschen der Vergangenheit angehören und mit dem Eintritt in die Blase der Europäischen Union abgewaschen werden. Doch ist dieser Start in die vermeintliche Freiheit erst der Beginn eines erneuten Kampfes.

Ein halbes Jahr waren ich und meine Kollegen des Kollektives „Lost“ entlang der Westbalkanroute unterwegs, um eben diese Hoffnungen und Ängste zu verstehen, geflüchtete Menschen ein Stück ihres Weges zu begleiten und ihren Kampf um ein besseres Leben zu dokumentieren.

Vor dem Stacheldrahtzaun eines stillgelegten Gefängnisses drängen Polizisten eine aufgebrachte Menge junger Afghanen zurück. Die Visiere ihrer Helme verdecken ihre Gesichter. Sie tragen Schlagstöcke und Schilder, mit denen sie die Flüchtlinge zurückdrängen. Wir stehen im ersten EU-Hotspot Griechenlands. Es ist ein Begriff, den man im letzten halben Jahr immer wieder gehört hat, wenn es darum geht eine europäische Lösung für

die Verteilung von Flüchtlingen zu finden. Ein Hotspot ist nichts anderes als ein Tor nach Europa, ein Ventil, das den sogenannten Flüchtlingsstrom regulieren soll. Die Menschen sollen hier registriert und anschließend auf die Mitgliedsstaaten der EU verteilt werden. Aber das System funktioniert nicht. Nicht jedes der EU-Länder

ist bereit Flüchtlinge aufzunehmen. Diese fehlende Verantwortung ist zu spüren, wenn man vor den Toren des EU-Hotspots auf Lesbos steht. Was wir dort erlebt und gesehen haben, passiert gleichzeitig an mehreren Orten entlang der Route. Obdachlosigkeit, fehlende Sanitäranlagen, mangelnde bis keine Versorgung mit Essen, Trinken und Decken. Kurzum – humanitäre Katastrophen. Die Menschen werden ihrem Schicksal überlassen, wenn Hilfe geleistet wird, kommt sie von privater Seite. Es sind Freiwillige, die auf Lesbos ein System etabliert haben, das auch Mini-Europa genannt wird.

Sie handeln schnell, effizient und vor allem human. Sie versuchen überall entlang der Route zu helfen, die Fehler der Regierungen zu kompensieren. Es sind Menschen wie du und ich, aus Europa, aus aller Welt. Doch es ist zu wenig. Sie allein können das Problem nicht lösen. Immer wieder kommt es zu Schreckensbildern, die zunehmend bewusst erzeugt wurden.

Im September letzten Jahres galt der ungarische Rechtspopulist Viktor Orbán noch als der große Bösewicht Europas. War er doch der erste, der das Wort Grenzzaun in aller Munde brachte und eine unmenschliche Asylpolitik in seinem Land durchsetzte. Für die ankommenden Menschen war es ein Spiel auf Zeit. Flüchtlinge versuchten in den letzten Wochen und Tagen vor Grenzschießung noch möglichst schnell über Ungarn nach Zentraleuropa zu gelangen. Sie wurden tagelang auf Feldern festgehalten, waten knöcheltief im Schlamm und wurden im Unklaren gelassen, wie und ob sie ihren weiteren Weg bestreiten können. Es wurden Ängste erzeugt und Paniken ausgelöst. Die Medien spielten mit, die resultierenden Bilder verfehlten ihre abschreckende Wirkung nicht. Mitten in der Nacht empfangen wir erschöpfte Familienväter mit Kindern auf ihren Schultern und Tränen in den Augen. In die Maisfelder flüchtend, wurden sie in die Arme





Von links: Martin Valentin Fuchs (Fotograf), Simon Hellmayr (Organisation), Franziska Tschinderle (Autorin), Maximilian Schnürer (Gestalter), Francois Weinert (Fotograf)

der Schlepperbanden getrieben, von deren Einnahmen sich auch ungarische Polizisten etwas abzwickten. In Zeiten der Krise versucht sich dann doch noch jeder ein Scheibchen abzuschneiden. Wie eine kleine Wolke schwebt der finanzielle Gedanke über allem, auch über der Menschlichkeit.

Nun ist es auch in Österreich so weit. Der erste Zaun ist gebaut, die Obergrenze fixiert und der Rechtsruck der Bevölkerung scheint unaufhaltsam. Aber es gilt, sich gegen eine kollektive Verurteilung auszusprechen – gegen Vorurteil und Rassismus. Denn diese Aufgabe ist eine, die nicht auf andere abgeschoben und nicht auf morgen vertagt werden kann. Sie bindet uns alle ein und könnte im besten Fall zu einer inneren Stärkung des Landes, ja sogar zu einer Stärkung der Europäischen Union führen. Gemeinsames Handeln, gemeinsames Helfen, gemeinsames Sein. Der erste Schritt kann nicht darin liegen, sich anhand von anonymen Facebook-Postings und Halbwissen eine Meinung zu bilden. Doch genau das passiert. Wir urteilen über Menschen, die zu uns kommen, ohne je mit ihnen gesprochen zu haben.

Zur Person: Der gebürtige Loipersdorfer Martin Valentin Fuchs hat die HTL Ortweinschule für Kunst & Design in Graz besucht, um dort 2013 seine Fotografie-Ausbildung zu absolvieren. Derzeit studiert er Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien und arbeitet als freischaffender Fotograf. Seine Fotografien wurden unter anderem veröffentlicht in: taz, profil, VICE Alps und Österreichische Liga für Menschenrechte.

Das Buch kann man für 30 Euro online unter www.refugeeslost.com bestellen.

VESPAFREUNDE SÜD OST



5. Anrollern

SA, 7. MAI 16

BEGINN: 11.00 UHR
AUSFAHRT: 14.00 UHR
FUNGAMES
PRÜFSTAND

Börnys
FÜRSTENFELD



AB 20.00 UHR

LOS SHARKOS

AB 20.00 UHR



SA 07. MAI

Börnys & DJ SIR ROBBSEN
FÜRSTENFELD

5. Anrollern AB 11.00 UHR



Schiausflug nach St. Jakob

Der in den Semesterferien stattgefundenene traditionelle Schiausflug nach St. Jakob wurde auch heuer wieder unter reger Teilnahme von zahlreichen Schibegeisterten durchgeführt. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam mit den Teilnehmern aus Hatzendorf das allseits beliebte „Dorfmeisterschaftsrennen“ veranstaltet. Bei der Siegerehrung wurden durch Vizebürgermeister Franz Siegl an die Gewinner schöne Preise überreicht.



Bachelorverleihung



Herzliche Gratulation an Kevin Li, Stein, zur Ablegung der Bachelorstudiengangprüfung für Film- TV- und Medienproduktion

Gratulation zur Lehrabschlussprüfung



Martin Mais, Karin Saurug, Bgm. Herbert Spirk, Hannes Mauser

Auch im abgelaufenen Jahr haben wieder einige Jugendliche unserer Gemeinde die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt.

Martin Mais aus Gillersdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Spengler und **Hannes Mauser** aus Stein hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Maurer mit Erfolg bestanden.

Karin Saurug aus Dietersdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin mit gutem Erfolg abgelegt.

Janine Jaidl aus Dietersdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kosmetikerin mit Auszeichnung bestanden.

Daniel Jahrmann aus Dietersdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker mit Auszeichnung absolviert.

Denise Bachler aus Stein konnte die Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau mit Erfolg ablegen.

Bgm. Herbert Spirk gratulierte zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung ganz herzlich und überreichte als Dank und Anerkennung kleine Präsente. Des Weiteren wünscht er den Ausgezeichneten viel Erfolg und gutes Gelingen auf ihren weiteren beruflichen Lebensweg.



Daniel Jahrmann, Bgm. Herbert Spirk und Denise Bachler



Bgm. Herbert Spirk mit Janine Jaidl

Gesellschaftsschnapsen der ÖVP Loipersdorf/Stein

Beim achten „Allerlei-Schnapsen“ der ÖVP Loipersdorf sind wiederum eine überaus große Anzahl von GemeindebürgerInnen, sowie viele Freunde aus den umliegenden Gemeinden, im Laufe der Veranstaltung in das **Gasthaus Jandl** gekommen. Die Teilnehmer hatten natürlich zum Ziel, den Gegner zu besiegen, um ein entsprechendes „Allerlei“ nach Wahl – Stange Wurst, Braune, Presswurst, Knoblauchwurst, Brot oder Huhn – mit nach Hause nehmen zu können. Die Verlierer erhielten als Trostpreis ein Getränk. Auch Politikerkollegen der Gemeinden Bad Blumau, Fürstenfeld, Ilz, Unterlamm, Königsdorf und Jennersdorf, konnten begrüßt werden und zeigten hier ihr Können am Kartentisch. Wiederum großen Anklang fand auch das gleichzeitig stattfindende Schätzspiel, wo der Inhalt eines Glases an „schwarzen“ Kaffeebohnen zu erraten war. Der Anzahl am nächsten kam **Franz Zechmeister** aus Loipersdorf und erhielt dafür einen riesengroßen Bauernkorb, zur Verfügung gestellt von **Bgm. Herbert Spirk**.

Die weiteren Warenpreise gewannen: Manfred Posch aus Fürstenfeld (Bauernkorb-Sponsor **Vizebürgermeister Franz Siegl**), sowie **Josef Hermann** aus Grieselstein (Bauernkorb-Sponsor Bauerspezialitäten **Andrea** und **Josef Stessl**). Der vierte Preis, ein Bimmerling Wurst mit einem Gewicht von 5,5 kg (gesponsert von **Fleischerei Turzer, Ilz**) ging an **Reinhard Pfingstl** aus Loipersdorf. Ein besonderer Dank gilt der Wirtin **Edith Jandl** für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und das überaus große Entgegenkommen anlässlich des diesjährigen Gesellschaftsschnapsens.

Die ÖVP Loipersdorf ist sehr stolz auf die große Anzahl an Teilnehmern und bedankt sich bei allen, die durch ihre Teilnahme zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

PS.: Beim nächsten ÖVP-Gesellschaftsschnapsen haben Sie neuerlich die Möglichkeit, Ihr Können am Kartentisch unter Beweis zu stellen. Die ÖVP Loipersdorf freut sich schon jetzt auf Ihren zahlreichen Besuch.



Vzbgm. Franz Siegl, Manfred Posch, Franz Zechmeister, Bgm. Herbert Spirk, Josef Hermann, Josef Steßl



Philipp Leitgeb und Daniel Tauschmann



Architekt Dipl.-Ing. Harald Vavrovsky

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

Filiale: 8282 Loipersdorf bei Fürstenfeld 77

Tel.: 0676/9694415

E-Mail: atelier@vavrovsky.eu

Architekturplanung

(Entwurf/Einreichung/Ausführungsplanung)

Vermessen mittels 3D-Lasertechnik

(urkundentaugliches Bestandsaufmaß),

Bestandspläne, bauphysikalische Berechnungen

(Energieausweise, Bauphysiken als Grundlage zur Einreichung).

Garten- und Landschaftsgestaltungen

(Entwurf, Ausführungsplanung)

Die Projekte reichen von Einfamilienhäusern, Gärten, Geschäftsbauten, Wohnanlagen, Revitalisierungen, Möbelplanungen bis zum Industriebau.

Termine nur nach Vereinbarung.



„Glanz-Schönheitssalon“ im PRORast Loipersdorf

Aus privaten Gründen hat die bisherige Inhaberin des Friseursalons in Loipersdorf, **Anja Schröttner** aus Stein, nach nur 1 ½ Jahren wieder geschlossen. Ein Team von vier engagierten Frauen, davon zwei Friseurinnen sowie eine Kosmetikerin und eine Masseurin, welche alle aus dem benachbarten Ungarn kommen, haben Anfang März im ProRast Loipersdorf den „Glanz-Schönheitssalon“ in Betrieb genommen. Beim Glanz-Schönheitssalon werden in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre sowohl Damen und Herren als auch Kinder gestylt. Im Mittelpunkt steht das persönliche individuelle Styling für jeden Anlass. Die Mitarbeiter verfügen über hervorragende Ausbildungen sowie langjährige berufliche Erfahrungen. Neben Hairstyle werden auch Massagen, Kosmetik, Fußpflege und Maniküre angeboten. Das neue Team legt großen Wert auf Qualität. Daher werden im Salon nur hochwertige Produkte verwendet, die das Haar und die Frisur in ihrer Natürlichkeit und Individualität unterstützen.

Erreichbar ist der Glanz-Schönheitssalon in 8282 Loipersdorf 234 (ProRast) unter der Telefonnummer 0650/9073943. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 Uhr 30 bis 17 Uhr und Samstag von 8 Uhr 30 bis 13 Uhr.

Als Gratulanten bei der offiziellen Eröffnung im ProRast Loipersdorf stellten sich ProRast-Eigentümer **Karl Heinz Rath** und Bürgermeister **Herbert Spirk** ein, welcher Einstandsgeschenke überreichte. Die ÖVP Loipersdorf wünscht dem Glanz-Schönheitssalon gutes Gelingen und vor allem einen erfolgreich Geschäftsgang.

Aufnahme von Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld stellt in den Monaten Juli und August 2016 für diverse Arbeiten im Bereich des Wirtschaftshofes (Rasenmähen, Strauchschnitt, diverse Reinigungsarbeiten u.v.m.) wiederum Ferialpraktikanten ein. Beabsichtigt ist eine Dauer von jeweils 3 bis 4 Wochen.

Anstellungserfordernisse: vollendetes 16. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld.

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail (gemeinde@loipersdorf.at) oder direkt bei der Gemeinde Loipersdorf, 8282 Loipersdorf 44, bis spätestens **Dienstag, 31. Mai 2016** einzubringen.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipseinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne</p>
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne</p>
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	<p>Nicht tragbar: Restmülltonne Tragbar: Altkleidersammlung</p>
 <p>Problemstoffe und Gifte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</p>
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</p>
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	<p>Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle/-fette: FETTY / ÖLI</p>
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</p>
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Verpackung • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung</p>

Sanierungsscheck 2016 startete am 3. März 2016

Im Jahr 2016 werden zwar weniger als bisher, aber dennoch wieder Förderungen bzw. Zuschüsse im Bereich der thermischen Gebäudesanierung vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Seit März 2016 ist eine Antragstellung möglich sein. Da im letzten Jahr der Fördertopf bereits im Juli leer war, zahlt sich schnelles Einreichen aus. Voraussetzung für den Direktzuschuss ist ein Energieausweis, den man bereits jetzt ausstellen sollte, um sich rechtzeitig Fördermittel zu sichern.

Experten-Tipp 1: Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2016 besonders aus!

Experten-Tipp 2: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark erstellt gerne Ihren Energieausweis und berät Sie auch über mögliche Förderungen:

Kontakt:

Energieagentur W.E.I.Z.

W.E.I.Z. 1, Franz-Pichler-Straße 30, A-8160 Weiz

Tel.: +43 (0) 3172 603 0

Mailto: energieagentur@w-e-i-z.com

Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Das Büro für Umwelt & Mobilität stellt auch dieses Jahr zusätzlich 50,00 Euro für jede Leistung der Energieagentur W.E.I.Z. für BewohnerInnen der neuen Stadt Weiz zur Verfügung!

Kontakt:

Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz

W.E.I.Z. 2, Franz-Pichler-Straße 32

Telefon: +43 (0) 3172 / 2319 441

Mailto: umweltbuero@weiz.at



Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos



Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmviefalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken Sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.

Treue Gäste

Im ersten Quartal dieses Jahres wurden wieder einige Gäste geehrt, die ihren Urlaub seit Jahren bei uns in Loipersdorf verbringen. Seit bereits 15 Jahren verbringen die Familien **Alexandra und Richard Reisegger** aus der Stadt Salzburg, sowie die Familie **Veronika und Thomas Hager** aus Oberwölbling, Niederösterreich, und die Familie **Renate und Werner Gneis** aus Sankt Martin, Niederösterreich, ihren Urlaub im **Gästehaus Tschandl** in Loipersdorf. Anlässlich dieser besonderen Ereignisse gratulierte **Bgm. Herbert Spirk** im Namen der Gemeinde Loipersdorf, sowie im Namen des Tourismusverbandes Loipersdorf und als Eigentümerversorger im Namen der Therme Loipersdorf den Stammgästen sehr herzlich und brachte für die Treue zu unserer Gemeinde und zur Therme seinen besonderen Dank zum Ausdruck. Diese erfreulichen Ereignisse wurden allesamt im Gästehaus Tschandl im Beisein der Quartiergeber gebührend gefeiert. Anlässlich der durchgeführten Ehrungen bekamen die „treuen Gäste“ als Dank für die Verbundenheit zu unserer Gemeinde und zur Therme Loipersdorf, Ehrenurkunden sowie die Ehrennadel in Gold und weitere kleine Präsente, wie Eintrittskarten für die Therme Loipersdorf inkl. eines Essensgutscheines im Marktrestaurant und eine Ortschronik unserer Gemeinde, sowie einen Weinkühler aus Ton mit dem Loipersdorfer Gemeindewappen. Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und versicherten, weiterhin ihren Urlaub in unserer Gemeinde und speziell bei Ihrem Quartiergeber zu verbringen.



Thomas und Verena Hager mit Sigrid Tschandl und Bgm. Herbert Spirk



Sigrid Tschandl, Alexandra und Richard Reisegger mit Bgm. Herbert Spirk



Werner Weiss mit Bgm. Herbert Spirk und Renate Weiss sowie Sigrid Tschandl

Tourismusverband

Auszeichnung für die Hotels um die Therme Loipersdorf

Zu Jahresbeginn wurde der **HolidayCheck-Award 2016** verliehen: Wir freuen uns mit dem **Thermenhotel Kowald** über den **2. Platz als beliebtestes Hotel Österreichs** (sowie den **1. Platz als österreichweit beliebtestes Hotel** in der Kategorie "Wellness") und den **1. Platz als beliebtestes steirisches Hotel**.

Besonders stolz sind wir, dass gleich **vier Betriebe aus Loipersdorf** auf den ersten sechs Plätzen im Steiermark-Ranking zu finden sind: Neben dem Thermenhotel Kowald zählen auch das **Thermenhotel Stoiser (3. Platz)**, die **Pension Birkenhof (5. Platz)** und das **Thermenhotel Vier Jahreszeiten (6. Platz)** zu den beliebtesten steirischen Hotels.

Das HolidayCheck Award Vergabeverfah-



ren: Für die Vergabe des Awards gelten strenge Regeln: Um überhaupt in die Auswahl für die begehrte Auszeichnung zu kommen, muss ein Hotel im vergangenen **Jahr 2015 mindestens 50 Urlauberbewertungen** erhalten haben. Die Unterkünfte müssen zudem von **mindestens 90 Prozent ihrer Gäste weiterempfohlen** worden sein. Eine weitere Hürde stellen die HolidayCheck-Sonnen dar, mithilfe derer, Urlauber Hoteldetails wie Zimmer, Lage & Umgebung, Service und Gastronomie eines Hauses beurteilen können. Die Skala reicht von mindestens 1,0 (sehr schlecht) bis maximal 6,0 (sehr gut). Potenzielle Award Hotels müssen einen Gesamtschnitt von **mindestens 5,0 Sonnen** aufweisen.

Therme Loipersdorf

Ein Jahr zum Loslassen, Erleben & Stärken

Ob zum Frühlingsbeginn, für sommerliche Glücksgefühle, zur Erntezeit oder zum Jahresausklang, in der Therme Loipersdorf finden ganzjährig Veranstaltungen zum **LOS-LASSEN, ERLEBEN und STÄRKEN** statt.

Bei der **Radsternfahrt** zur Therme Loipersdorf (23. April) wird nach sportlicher Aktivität gemeinsam das traditionelle Maibaum-Aufstellen gefeiert.

Romantische **Thermenstunden im Mondschein** verbringen Thermengäste jeden ersten Freitag im Monat bis 1 Uhr früh im Thermenbad und in der Sonnensauna – dazu gibt's regelmäßig kulinarische Schmankerl beim **steirischen Tapas-Abend** mit Live-Musik im Marktrestaurant.

Von 2. Juli bis 11. September ist die Therme Loipersdorf der Lieblingsort aller Sonnenanbeter, Wasserratten und Entdecker: Kinder unter 16 Jahre erleben im **Family Summer** um nur einen Euro jede Menge Spiel und Spaß im „Abenteuerland“. Das Kulinarikfestival „**Loipersdorf is(s)t regional**“ (12., 19. & 26. Juli, 2. & 9. August) stellt den kulinarischen Höhepunkt des Sommers dar.

Stimmungsvoll wird auch der alljährliche **ORF Wurlitzer**



(6. August) und das beliebte **Dirndlspringen** am Acapulcobecken (7. August).

Kunstinteressierte besuchen bis 30. September die Ausstellung „**Dream Rights**“ in der Hofgalerie à la Loipersdorf, in der Schüler sich mit dem Thema Kinderrechte-Menschenrechte auseinandersetzen.

Laufen hat in Loipersdorf eine lange Tradition – sei es bei den wöchentlichen Lauffreize montags, mittwochs und freitags mit **Sepp Lind** oder beim traditionellen **Buschenschanklauf** am 1. Oktober.

Am **Adventmarkt** der Therme Loipersdorf (18. November bis 17. Dezember) stimmen wir uns gemeinsam auf die besinnliche Zeit des Jahres ein und unterstützen mit selbst gebackenen Keksen und Glühwein den guten Zweck.

Kindergarten Loipersdorf



Julian mit seiner Mama

Vorlesestunden im Advent

„Zeit haben für Advent und Weihnachten“ lautete unser Motto in den letzten Wochen des vergangenen Jahres. Diese besondere Zeit sollte ganz den Wünschen und Ruhebedürfnissen der Kinder gewidmet sein. Neben besinnlichen Momenten und Ritualen, der Achtsamkeit untereinander, Fantasie- und Traumreisen, Gedichten und Geschichten sowie das Singen passender Lieder, luden wir zusätzlich zur Weihnachtszeit Eltern und Großeltern in den Kindergarten ein, um in gemütlicher kleiner Runde, bei Kerzenschein, Tee und Keksen den Kindern Adventgeschichten vorzulesen. Die Kinder genossen diese Atmosphäre sehr und wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern, die unser Haus besuchten.



Weihnachten steht vor der Tür

Auch heuer feierten wir wieder ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest bei uns im Kindergarten. Die Kinder warteten gespannt auf das Christkind und waren aufgeregt. Was es wohl alles für uns gebracht hatte? Die Kinder durften Papiersterne und Tannenbäume mit Glassteinen schmücken und ein Teelicht für die Mitte entzünden. Wir hörten eine schöne Weihnachtsgeschichte, bei der die Kinder Bilder dazu in die Mitte legen durften. Traditionelle Weihnachtslieder wie „Kling Glöckchen Klingelingeling“, „Oh Tannenbaum“ und „Alle Jahre wieder kommt das Christkind“ mit Begleitung verschiedener Instrumente, waren ein perfekter Ausklang. Zum Abschluss aßen wir die von zu Hause mitgebrachten, leckeren Kekse.



Musiklarium

Am 27. Jänner machten wir einen Ausflug in unsere Volksschule. Es wartete ein spannendes Musiktheater, das wir gemeinsam mit den Volksschulkindern der 1. und 2. Klasse und dem Kindergarten der Therme Loipersdorf besuchten, auf uns. Die Kinder lernten viele Instrumente aus allen Ländern auf spielerische, lustige Art und Weise kennen. Sie durften sie auch ausprobieren und mitmachen. Es war sehr amüsant und lehrreich und unsere Kinder hatten eine große Freude und waren mit Begeisterung dabei!



Marla beim
Bob fahren

Spaß im Schnee

Endlich hat es geschneit..... Die Kinder können es nicht erwarten nach draußen zu gehen. Als es endlich soweit ist, werden Bob, Schlitten und Teller in die Hand genommen und los geht's. Rauf und runter immer wieder, auch Schneeengerln werden gemacht und der Schnee mit allen Sinnen entdeckt und ausprobiert. Das macht Spaß.

„Zusammen kommen als Team ist ein Beginn,
zusammen bleiben ist ein Fortschritt,
zusammen arbeiten ist ein Erfolg!“

Wir, als Team des Gemeindekindergartens Loipersdorf, sind um das Wohl der Kinder stets bemüht und versuchen immer wieder unser Bestes zu geben, um unsere Schützlinge auf einen guten Start für das weitere Leben vorzubereiten.



Freche Früchtchen

Am Rosenmontag feierten wir unser Faschingsfest mit dem Motto: „Freche Früchtchen“. Mit bestempelten T-Shirts und selbst gebastelten Kronen ging es im Bewegungsraum „fruchtig“ her. Mit verschiedene Spielen wie „Obstsalat“ oder „Ich bin ein freches Früchtchen“ hatten die Kinder am Vormittag großen Spaß. Zur Jause gab es Obstsalat und im Anschluss wurden Stationen aufgebaut, die die Kinder bewältigen mussten. Darunter waren: Zielwerfen, Dickmannsbomben ohne Hände essen, Wattebälle pusten, Bilder anmalen, Bewegungsspiele und Tänze sowie ein Rätsel erraten. Wurde alles geschafft und der Stempelpass war voll, so durfte sich das jeweilige Kind ein kleines Geschenk aus dem Sackerl aussuchen.



Fasching Kunterbunt

Am Faschingdienstag durfte jedes Kind beliebig verkleidet in den Kindergarten kommen. Im Morgenkreis wurden verschiedene Sing-, Tanz-, und Kreisspiele gemacht. Nach der Jause besuchten wir unseren Herrn Bürgermeister und seine Mitarbeiter auf der Gemeinde. Wir bedanken uns recht herzlich für die dort erhaltenen Krapfen und Getränke. Danach gingen wir wieder zurück in den Kindergarten und ließen den Vormittag lustig ausklingen.



Fasching Kunterbunt

Am Faschingdienstag durfte jedes Kind beliebig verkleidet in den Kindergarten kommen. Im Morgenkreis wurden verschiedene Sing-, Tanz-, und Kreisspiele gemacht. Nach der Jause besuchten wir unseren Herrn Bürgermeister und seine Mitarbeiter auf der Gemeinde. Wir bedanken uns recht herzlich für die dort erhaltenen Krapfen und Getränke. Danach gingen wir wieder zurück in den Kindergarten und ließen den Vormittag lustig ausklingen.

Eindrücke aus dem Kindergartenalltag





Kindergarten Stein

Im Winter beschäftigten wir uns mit dem Thema Tiere. Darum gab es auch ein Faschingsfest dazu. Wir gestalteten die Kostüme selbst, machten Tierkekse und spielten lustige Spiele. Am Faschingsdienstag durften sich die Kinder verkleiden wie sie wollten, dazu gab es Spiele mit dem Schwungtuch und lustige Musik.



Volksschule



Kinoerlebnis

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien sollte etwas Besonderes sein und so entschloss sich das Kollegium der VS Loipersdorf, diesen mit einem Kinobesuch in Gleisdorf zu feiern. Relativ eindeutig fiel die Wahl auf den Film aus: "Heidi" - der schon im Trailer mit einer wunderschönen Bergkulisse überzeugte - sollte die Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien begleiten. Kurz vor acht Uhr am 23. Dezember 2015 stiegen die gut gelaunten Schüler vor der Schule in einen Doppeldeckerbus. Allein schon die Fahrt wurde zu einem kleinen Erlebnis. Im Dieselkino angekommen, wurden wir von einem freundlichen Personal empfangen und die Kinder hatten vor dem Filmstart noch die Möglichkeit, Getränke und Knabberereien einzukaufen. Der Inhalt des Films war allen wohl bekannt, berührte aber sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen. Tolle Schauspieler und herrliche Landschaftsaufnahmen sorgten für einen erfolgreichen Kinotag.



Schneewanderung

Gleich nach den Weihnachtsferien machte die 4. Klasse mit Frau Herbsthofer und Frau Wallner eine Schneewanderung, um das kurze Gastspiel von „Frau Holle“ zu genießen. Alle wanderten frohen Mutes mit Walkingstöcken nach Gillersdorf. Die Tour dauerte etwas länger, da die Kinder ständig Tierspuren entdeckten und diese mittels Tierlexikon versuchten, zu enträtseln. Im Gasthaus Breuss hielten wir Rast. Die Chefin des Hauses lud alle auf eine Teejause ein. Nachdem der Hunger und der Durst gestillt waren, brachte der Schulbus die Wanderlustigen wieder zur Schule zurück!



Eine musikalische Weltreise

Das musikalische Duo mit **Andrea Hufnagl** und **Pablo Bertone** entführte die Kinder des Thermenkindergartens, des Loipersdorfer Kindergartens und die SchülerInnen der VS-Loipersdorf auf eine musikalische Weltreise. Gemeinsam wurden auf humorvolle und spielerische Art verschiedene Kontinente und deren Musik entdeckt. Dabei wurden den Kindern verschiedene bis dahin unbekannte Musikinstrumente vorgestellt, neue Klänge vorgespielt und beschwingte sowie ruhige Lieder und Melodien dargeboten. Das junge Publikum war begeistert von den Darbietungen und genoss diese interessante Musikreise. Die Kosten für diese Veranstaltung übernahm für die SchülerInnen der Elternverein der VS-Loipersdorf.



„Ihr geht bald zur Schule“

Unter diesem Motto wurden am 21. Jänner die Schulanfänger des nächsten Schuljahres von allen SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Loipersdorf herzlich zum Schnuppertag empfangen. Nach einer Vorstellungsrunde und einem Begrüßungslied konnten die Buben und Mädchen schon der ersten spannenden Geschichte lauschen. In Gruppen eingeteilt wanderten sie anschließend neugierig zu verschiedenen Stationen weiter, wo sie anhand unterschiedlicher Arbeitsaufträge und Spiele zeigen konnten, wie fit sie schon für die Schule sind. Die Übungen im Turnsaal waren natürlich der Hit des aufregenden Tages. Jede Gruppe wurde dabei von einem Kind der 3. Klasse, das die zukünftigen Erstklässler durch das schöne Schulhaus führte, begleitet. Am Ende dieses interessanten Vormittages hielten alle Schulanfänger schon freudig ihre erste Hausübung in der Hand.



„Mein Körper gehört mir!“

Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach und braucht vor allem bei Kindern sehr viel Mut. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden, um Grenzen setzen zu können. Im Jänner wurde in der Volksschule Loipersdorf mit der 3. und 4. Klasse das Projekt "Mein Körper gehört mir!" durchgeführt. An einem Elternabend konnten sich interessierte Eltern darüber informieren, wie "Sexueller Missbrauch" mit den Kindern behandelt werden wird. An drei Vormittagen wurde das Thema dann mit den Kindern aufgearbeitet. Die Vortragenden zeigten den Schülern in Form von Theaterstücken und Gesprächen die Wichtigkeit des „NEIN-SAGENS“. Herzlichen Dank an den **Lions Club Fürstenfeld**, der dieses Präventionsprogramm durch seine finanzielle Unterstützung möglich machte.



Faschingsdienstag

Bereits am Rosenmontag wurden die Schüler der VS Loipersdorf in sechs Gruppen gelost. Am darauffolgenden Faschingsdienstag marschierten die Kinder in ihren Teams zu je 11 - 12 Schülern von einer Station zur nächsten durchs Schulhaus. Es gab – entsprechend dem Anlass – ein buntes Programm. Beim Karaoke-Singen konnten die Burschen und Mädels ihre Gesangkünste unter Beweis stellen, es wurde getanzt, gespielt und die Geschicklichkeit trainiert. Nach einem gemeinsamen Abschluss im Turnsaal gab es schließlich noch Krapfen für die kleinen Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer, die vom Bürgermeister spendiert wurden.



Wohin nach der Volksschule

Diese Frage stellten sich die Eltern und SchülerInnen der 4. Schulstufe bereits im Jänner dieses Jahres. Aufgrund der Einladungen zum TAG DER OFFENEN TÜR in der **NMS Fürstenfeld** und in der **AHS Fürstenfeld** besichtigten die Kinder mit ihren Eltern und der Klassenlehrerin beide Schulen. Kinder haben viele Talente, Begabungen und Interessen. Bei der Schulwahl nach der Volksschule sollte die spätere Berufslaufbahn noch nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr gilt es die Interessen, Begabungen, schulischen Leistungen, sowie den persönlichen Entwicklungsstand des Kindes zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist es wichtig zu überlegen, welche individuellen Rahmenbedingungen das Kind braucht, um sich in der Schule wohl zu fühlen und sich gut weiter entwickeln zu können.

Die Lehrpläne dieser Schultypen haben vieles gemeinsam. Unterschiede ergeben sich durch den jeweiligen Bildungs-



auftrag, durch pädagogische Konzepte und schulautonome Schwerpunktsetzungen. Nach der 8. Schulstufe stehen allgemeinbildende und berufsbildende Schultypen zur Wahl. Grundsätzlich stehen jeder Schülerin/ jedem Schüler dieselben Bildungswege offen.

FF Dietersdorf

Sanitätsleistungsprüfung in BRONZE

Die Sanitätsleistungsprüfung wurde dieses Jahr am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld abgehalten. Unter den strengen Augen der Bewerter legten **BM Wilfried Thonhofer, FM Daniel Jahrmann** und **OFM Harald Binder** die Prüfung erfolgreich ab.



FF Loipersdorf



Nikolaus und Krampus

Am 5. und 6. Dezember 2015 fanden die traditionellen Haus- und Hotelbesuche vom Nikolaus und Krampus statt. Wie jedes Jahr fuhren wir zu den vorher angemeldeten Familien und Hotels. Nachdem die Kinder Gedichte aufgesagt, Lieder gespielt oder gesungen bzw. gebetet hatten, überreichten wir ihnen ein Sackerl vom Nikolaus.



Feuerwehrball der FF Loipersdorf

Am 9. Jänner 2016 fand unser alljährlicher Feuerwehrball im Gasthaus Jandl in Loipersdorf statt. Der Einladung zu dieser Veranstaltung sind zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehren, Vereine und Gäste gefolgt. An Tisch, Bar und Weinkost wurde für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Um Mitternacht fand die traditionelle Verlosung der vielen Preise statt. Die Musikgruppe **"Die 3 Urigen"** unterhielt die Ballbesucher noch bis in die frühen Morgenstunden. Recht herzlich möchten wir uns auch an dieser Stelle bei den Sponsoren der Preise sowie allen Besuchern bedanken!



Friedenslicht aus Bethlehem

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 24. Dezember 2015 im Feuerwehrhaus die Friedenslichtaktion statt. Es wurde durch die Feuerwehrjugend das Licht aus Bethlehem ausgeteilt. Die Feuerwehrjugend freut sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und bedankt sich auf diesen Weg noch einmal für die Spenden und wünscht allen viel Glück und Erfolg im Jahr 2016!





HFM Johann Fuchs ein 80er

Am 22. Jänner 2016 feierte unser Kamerad **HFM Johann Fuchs** seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung unserer Wehr gratulierte dem Geburtstagskind und überreichte ihm ein kleines Präsent. Wir wünschen alles Gute für die nächsten Jahre.



Franz Buchegger für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

Im Zuge der Wehrversammlung wurde **Kamerad Franz Buchegger** für seine 50jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Loipersdorf ausgezeichnet. Das Kommando sowie die Ehrengäste gratulierten ihm und dankten für seine Tätigkeit.



Ordentliche Wehrversammlung

Am 14. Februar 2016 fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser waren alle Feuerwehrkameraden/Innen sowie auch Vertreter der Gemeinde, der umliegenden Feuerwehren und des Bereichskommandos einberufen bzw. eingeladen worden. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten **HBI Werner Forjan** erfolgten die Berichte der einzelnen Funktionäre. In diesem Jahr wurde der Kamerad **FM Daniel Grau** durch die Angelobung in den aktiven Dienst gestellt. Auch heuer wurden wieder einige Kameradinnen und Kameraden für diverse Leistungen ausgezeichnet und im Zuge der Wehrversammlung wurden ihnen feierlich die Abzeichen übergeben. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten zu diesen Leistungen. Am Ende überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte und lobten den guten Ausbildungsstand der Wehr und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit der FF Loipersdorf. Als Abschluss wurde traditionell das Feuerwehrlied gesungen.

FF Stein



Friedenslicht

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unsere Wehr an der Friedenslichtaktion. Am 24. Dezember 2015 von 9 bis 12 Uhr konnte das Friedenslicht aus Bethlehem in unserem Rüsthaus abgeholt werden. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern für das gemütliche Beisammensein!



Übung MR-AS

Am 12. Februar 2016 lud die FF-Stein zur MR-AS Übung des Abschnittes Vier ein. Übungsannahme war ein Unfall bei Wartungsarbeiten eines Schachtes. Ein Mann der Wartungsmannschaft musste unter schwerem Atemschutz gesucht und geborgen werden. Wir bedanken uns bei den Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit.



Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 6. Jänner 2016 im Gasthaus Spörk statt. **HBI Gerhard Matzl** konnte dazu 38 Kameraden/Innen begrüßen und eine tolle Statistik für das Jahr 2015 vorweisen. Die FF-Stein wurde in diesem Jahr zu 41 Einsätzen gerufen, davon waren ein Brandeinsatz und 40 technische Einsätze. Für diese Einsätze brachten wir 398 Einsatzstunden auf. Zusammen mit unseren anderen Tätigkeiten, Übungen, Kursen und Bewerben haben wir im abgelaufenen Jahr 7.552 Stunden für den freiwilligen Feuerwehrdienst aufgebracht. HBI Gerhard Matzl bedankte sich bei allen Kameraden/Innen sowie bei den Nachbarwehren und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und schloss die Versammlung mit einem „Gut Heil“.



Einsätze

Im Jänner und Februar hatten wir drei Einsätze zu bewältigen. Am 18. Jänner 2016 wurden wir um 7 Uhr 04 zum Beseitigen einer Ölspur alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen unserer Wehr konnte ein größerer Umweltschaden vermieden werden. Zur Reinigung des aufgrund von Holzarbeiten und schlechter Witterung verschmutzten Gehweges und der Fahrbahn wurden wir am 2. Februar 2016 gerufen. Gegen 9 Uhr 45 sind wir am 6. Februar 2016 mit unserem TLFA 2000 + Atemschutztrupp sowie unserem KLF zu einem Küchenbrand in Dietersdorf ausgerückt. Dort unterstützten wir unsere Kameraden/Innen der Nachbarwehren bei den Nachlöscharbeiten.

Bauernbund Stein

Neuwahlen

Auf Grund der Gemeindestrukturereform und damit verbunden die Auflösung der ehemaligen Gemeinde Stein, welche in die Gemeinde Loipersdorf integriert wurde, haben die gewählten Funktionäre mit Wirkung vom 30. Dezember 2014 ihre Funktionen zurückgelegt. Ortsparteiobmann, **Bgm.**

Herbert Spirk, konnte die Mitglieder in Einzelgesprächen, sowie in zwei abgehaltenen Mitgliederversammlungen über die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit und deren Tätigkeiten in der Gemeinde Stein überzeugen, wieder eigenständig aktiv tätig zu werden.



Der neue Vorstand des Bauernbundes Stein von rechts: Schriftführerstv. Markus Brandl, Kassaprüfer Richard Sammer sen. und Alfred Kienreich sen., Beirat Armin Strobl, Kassierstv. Johann Mader, Beirat Herbert Pendl, ÖKR. Friederike Hammerlindl, Beirat Karl Mandl, Obmann Christian Siegl, Obmannstv. Johann Fuchs jun., Bgm. Herbert Spirk, Kassier Gernot Sammer.
Nicht am Bild: Schriftführerin Franziska Thurner

Unter Anwesenheit von **Bauernbundobmann-Stellvertreter Ökonomierat Friederike Hammerlindl** fand am 29. Jänner 2016 im GH Spörk in Stein eine Mitgliederversammlung des Bauernbundes Stein mit Neuwahlen statt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: **Obmann: Christian Siegl**, Stein 78, **Obmann-Stellvertreter: Johann Fuchs**, Stein 41, **Kassier: Gernot Sammer**, Stein 12, **Kassier-Stellvertreter: Johann Mader**, Stein 141, **Schriftführer: Franziska Thurner**, Stein 6, **Schriftführer-Stellvertreter: Markus Brandl**, Stein 69, **Beiräte: Karl Mandl**, Stein 102, **Herbert Pendl**, Stein 118, **Armin Strobl**, Stein 121, **Kassaprüfer: Richard Sammer**, Stein 60, **Alfred Kienreich**, Stein 1.

Ortsparteiobmann Bgm. Herbert Spirk bedankte sich beim **scheidenden Obmann Fritz Siegl**, welcher 25 Jahre den Bauernbund Stein als Obmann geführt hat, für seine hervorragend, zum Wohle der Bauernschaft, geleistete Arbeit. Obmann Fritz Siegl mit seinen Vorstandsmitgliedern hat als Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei über Jahrzehnte einen wertvollen Beitrag geleistet. In seiner Ansprache brachte der Ortsparteiobmann, Bgm. Herbert Spirk, seine Freude zum Ausdruck, dass der Bauernbund Stein als Teilorganisation der ÖVP wieder aktiv tätig ist. Des Weiteren bedankte er sich bei den gewählten Funktionären für die Bereitschaft künftig wieder Verantwortung zu übernehmen und gratulierte sämtlichen Gewählten für die überaus hohe Zustimmung.

Auch der neugewählte Obmann Christian Siegl bedankte sich für das Vertrauen, ersuchte die gewählten Vorstandsmitglieder um gute Zusammenarbeit, sodass der Bauernbund Stein sich wieder für die Angelegenheiten der einzelnen Mitglieder aktiv einbringen und vertreten kann.

Ökonomierat Friederike Hammerlindl brachte ihre Freude zur Neugründung des Bauernbundes Stein zum Ausdruck, gratulierte allen neugewählten Funktionären und brachte anschließend den anwesenden Mitgliedern die aktuellen Geschehnisse des Bauernbundes im Bezirk zum Ausdruck. Die ÖVP Loipersdorf wünscht dem Bauernbund, Ortsgruppe Stein, künftig viel Erfolg und gutes Gelingen.

DUSV Loipersdorf



Kampfmannschaft

Nach einer tollen Herbstrunde, die mit dem zweiten Tabellenplatz abgeschlossen werden konnte, beginnt nun die zweite Hälfte der Meisterschaft 2015/2016.

Andreas Siegl ist nach seinem Arbeitsaufenthalt in Irland wieder in die Mannschaft zurückgekommen.

Ebenso wie **Mario Hirt** nach seinem Einsatz im Burgenland. In den absolvierten Vorbereitungsspielen gab es bisher etwas schwankende Leistungen, wobei die positiven Eindrücke überwiegen, da man in der Offensive sehr treffsicher agiert und die Mannschaft sich in einem sehr guten Fitnesszustand präsentiert.

Die bisherigen Aufbauspiele:

DUSV Loipersdorf : Rudersdorf	6:4 (3:1)
Kukmirn : DUSV Loipersdorf	5:2 (3:0)
Fehring : DUSV Loipersdorf	2:2 (2:1)
DUSV Loipersdorf : Heiligenkreuz	5:4 (4:1)
DUSV Loipersdorf : Nitscha	8:0 (3:0)
Feldbach : DUSV Loipersdorf	3:1 (2:0)
Ilz : DUSV Loipersdorf	6:0

Ab 20.3. beginnt wieder die Meisterschaft mit dem Spiel auswärts in Paldau. Erstes Heimspiel am 28.3. gegen Hof.



Faschingsumzug

Unsere Mannschaft hat bei den Faschingsumzügen in Jennersdorf und Fürstenfeld unter dem Motto „Ghostbuster“ teilgenommen.

DER GOCKEL

Veranstalter: Die Bühne Loipersdorf
Komödie von Georges Feydeau
Deutsche Übersetzung: Elfriede Jelinek
Regie: Jürgen Gerger

Spieltermine:
15./16./17./20./22./23./24. April 2016
im Pfarrheim Loipersdorf



Jugendarbeit

Auch die Nachwuchsteams des DUSV sind über den Winter sehr aktiv geblieben! Neben zahlreichen Hallentrainings-einheiten, nahmen die Jungs und Mädels an zahlreichen Hallenturnieren in Pöllauberg, Stinatz, Fürstenfeld, Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Straden teil und konnten dabei den ein oder anderen Achtungserfolg feiern.



100-Club

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren für ihren Beitritt im vorigen Jahr zum „100-Club“. Dadurch war es möglich, den gesamten Kader nach dem Aufstieg zu erhalten. Wir ersuchen daher wieder um Einzahlung dieses Beitrages für das Jahr 2016 auf unser Konto Nr. Konto IBAN: AT02 3807 7000 0300 2755 bei der Raiffeisenbank Fürstenfeld oder in bar bei den nächsten Heimspielen am Sportplatz an unsere Vorstandsmitglieder. Da wir im heurigen Jahr wieder zusätzliche Anschaffungen tätigen müssen (Registrierkasse, Erneuerung der Anzeigentafel usw.) hoffen wir, dass noch weitere Personen dem 100-Club beitreten.



Nachwuchs beim DUSV



Während immer mehr Vereine in der Steiermark ihre Kräfte bündeln und in große Spielgemeinschaften flüchten, versucht der DUSV Loipersdorf einen ganz eigenen Weg zu gehen.

Der Verein, der in der Nähe der Therme Loipersdorf beheimatet ist, versucht nun seit einigen Jahren wieder vermehrt Kinder und Jugendliche für das Fußballspielen (weltweit populärster Sport) zu begeistern.

Hier im Südosten der Steiermark sollen neben den großartigen Talenten, die es durchaus in der Region gibt, auch die Jungs und Mädchen von „nebenan“ gefördert und auch gefordert werden.

Nach und nach beginnt diese Idee auch zu greifen.

Waren es vor sechs bis sieben Jahren noch 20 aktive Jugendspieler im Verein, so konnte die Zahl bereits verdreifacht werden und das Waldstadion in Dietersdorf ist aktuell wieder Heimat von fünf Jugendmannschaften.

Für eine Gemeinde mit rund 1900 Einwohnern ist dies natürlich eine gewaltige Aufgabe, was nur durch die einmal jährlich stattfindende Nachwuchswerbeveranstaltung „Schnuppertraining“ zu ermöglichen ist.

Hier muss man die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Volksschulen hervorheben, ohne die diese Leistung nicht zu realisieren wäre.

So konnte man auch immer wieder Nachwuchsspieler aus umliegenden Gemeinden gewinnen, die von den geschulten und top-motivierten Trainern häufig zum Verbleib im Verein begeistert werden.

Nach den hervorragenden Nachwuchszentren und Ausbildungsvereinen der Region entsteht in Loipersdorf somit der neue Begriff „Förderverein“. (Liendl: Auffangverein?)

Ziel soll es weiterhin sein, den einheimischen Kindern die Sportausübung mit Begeisterung zu ermöglichen und Talente zu forcieren.

Allen Jungsportlern die Chance und Zeit zu geben, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten entwickeln zu können, um in Zukunft wieder ein paar Kickern die Gelegenheit zu geben, in der Kampfmannschaft Fuß zu fassen. Was für den DUSV Loipersdorf eine nachhaltige Zukunftsinvestition sein soll.

Hierbei soll auch ein Augenmerk auf die ständige Fort- und Weiterbildung der aktiven Trainer gelegt werden, um den Kindern natürlich vielversprechende Voraussetzungen zu schaffen, damit sie sich unter besten Rahmenbedingungen verbessern können.

Obmann Ferdinand Liendl: „Es kann nur unser Ziel sein, so vielen einheimischen Kindern wie möglich, den Weg in den Erwachsenenfußball zu gewähren, egal ob 1. Klasse oder Oberliga.“

Nachwuchsleiter Michael Teuschler: „Natürlich erhoffen wir uns, durch unseren Weg, wieder mehr Nachwuchs- und Jugendfußballer zu bekommen. Das Talent steht dabei nicht im Vordergrund.“

Das wichtigste ist den Kindern und Jugendlichen Spaß am Fußball, sowie Teamgeist zu vermitteln und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Frauenbewegung Loipersdorf



Korbflechten

Am 27. Februar 2016 dürfen wir unter der Anleitung von **Franz Lex** in die Kunst des Korbflechtens schnuppern. Alle acht Teilnehmer konnten am Abend ein schönes, selbstgeflechtes Körbchen mit nach Hause nehmen - auch unser jüngster Teilnehmer **Maximilian Fuchs** (6 Jahre) aus Dietersdorf.



Maximilian Fuchs hoch konzentriert beim Korbflechten



Kindermaskenball

Ein voller Erfolg war der Kindermaskenball am 7. Februar 2016 im Gasthaus Jandl, veranstaltet von der Frauenbewegung Loipersdorf unter der **Obfrau Helga Bierbauer**. Für Spiel, Spaß und tolle Stimmung sorgte **Clown Nino**, der unsere kleinen und großen Gäste begeisterte.

Beim Zuckerl-Schätzspiel gewann **Volker Voraber** den 1. Preis (gesponsert vom Thermenhotel Stoiser), **Armin Nutz** den 2. Preis (von Vienna House Loipersdorf), **Sophia Radl** den 3. Preis (Hotel Kowald) und der 4. Preis (von C&CThermenland) ging an **Katrin Sorger**. Wir gratulieren herzlich. Besonders begeistert waren die Kinder wieder von den tollen Preisen, die es zu gewinnen gab. Ein herzliches Dankeschön gilt den einheimischen Betrieben, sowie allen Personen, die viele dieser Preise zur Verfügung gestellt haben. Danke auch an alle, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Scheckübergabe an die Lebenshilfe Fürstenfeld

Am 20. Jänner 2016 durften wir der **Lebenshilfe Fürstenfeld** einen Scheck in der Höhe von 2.000,00 Euro übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes und wird ausschließlich für notwendige Anschaffungen in der Zweigstelle Fürstenfeld verwendet. Die Leiterin **Martina Lang** führte uns durch die gesamte Einrichtung, um uns so Einblick in das Leben und die Arbeit in der Lebenshilfe zu geben. Beindruckt und voller Hochachtung sind wir überzeugt, an die richtige Stelle gespendet zu haben.

Musikwerkstatt Loipersdorf

Half Time

Zum Ende des Wintersemesters fand auch dieses Schuljahr wieder ein Vorspielabend der Musikwerkstatt Loipersdorf statt, der diesmal unter dem Motto „Half Time“ stand. Ein Motto, das auch schon wieder auf die Halbzeit des Schuljahres hinweisen sollte. Die SchülerInnen haben mit ihren Musiklehrern **Gerald Dirnbauer**, **Mag. Michael Drenik** und **Mag. Mario Reumüller** ein interessantes, abwechslungsreiches und vielschichtiges Programm vorbereitet und dargeboten. Angefangen vom Volkslied über Spirituals und Jazzmusik bis hin zu Melodien von Mozart und Beethoven reichte das Angebot. Alle SchülerInnen gaben ihr Bestes und boten, mit großer Spielfreude, hervorragende Leistungen, die mit viel Applaus gewürdigt wurden.



VORANKÜNDIGUNG:

Der Termin für den nächsten **Vorspielabend** ist bereits fixiert, er wird am

9. Juni um 19 Uhr
im **Musikerheim in Dietersdorf**
stattfinden.

Das Motto steht auch schon fest, soll aber eine Überraschung bleiben. Es wird auf jeden Fall wieder einiges zu hören und zu sehen geben. Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen und Musiklehrer schon heute.

„Lust auf Musik?“

Unsere Musiklehrer in Loipersdorf:



Mag. Michael
Drenik
Schlagzeug,
Blockflöte



Mag. Mario
Reumüller
Klarinette,
Saxophon, Flöte



Gerald
Dirnbauer
Trompete, Block,
Blockflöte



Mag. Martin
Kerschhofer
Bläser, Gitarre,
Blockflöte

Weitere Informationen zum Musikunterricht erhalten Sie im Gemeindeamt Loipersdorf (Tel. 8225) oder bei Mag. Michael Drenik (Tel. 0664 / 210 24 35).

Seniorenbund Loipersdorf

Seniorenball

Anlässlich des 28. Seniorenballes im GH Jandl in Loipersdorf konnte die Obfrau des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, **Herta Kienreich**, wiederum eine große Anzahl von Gästen aus nah und fern sowie **Bgm. Herbert Spirk** begrüßen. Bgm. Herbert Spirk und die anwesenden Ballgäste waren über die tolle Stimmung in gemütlicher Atmosphäre sehr angetan. Die Senioren schwangen zu den musikalischen Klängen von „**Sepp und seine Musikanten**“ eifrig das Tanzbein. Auch diesmal gab es wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Den Anwesenden wird diese Veranstaltung noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Die ÖVP-Loipersdorf bedankt sich bei den Verantwortlichen des Seniorenbundes für die Organisation und Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltung.



Jahreshauptversammlung

Der Seniorenbund Loipersdorf/Stein hielt am Freitag, dem 4. März 2016, im Gasthaus Jandl die Generalversammlung ab. Obfrau **Herta Kienreich** konnte neben den äußerst zahlreich erschienen Mitgliedern auch einige Ehrengäste, wie den Bürgermeister der Gemeinde Loipersdorf, **Herbert Spirk**, und den Ehrenobmann des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, **Josef Steßl**, herzlichst begrüßen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der neugewählte Bezirksobmann **Siegfried Kropf** auf das herzlichste begrüßt. Er ist auch Obmann des Seniorenbundes der Ortsgruppe Übersbach. Die vorgetragenen Tätigkeitsberichte der Obfrau sowie des Kassiers und der Schriftführerin, welche sehr kurz und prägnant, aber doch sehr aussagekräftig waren, zeigten einmal mehr, wie vielfältig das Vereinsleben ist und wie zahlreich und aktiv die Mitglieder daran teilnehmen.

Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten bei der Obfrau und den Vorstandmitgliedern für die erfolgreiche Arbeit.



Im abgelaufenen Vereinsjahr konnte sich der Seniorenbund auch wieder über neue Mitglieder erfreuen. Aktuell verfügt der Seniorenbund Loipersdorf/Stein über 121 Mitglieder. Er zählt somit neben der Frauenbewegung Loipersdorf, zu den „mitgliederreichsten“ Vereinen in unserer Gemeinde. In gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank fand die diesjährige Jahreshauptversammlung ihr Ende.

Wir, die ÖVP Loipersdorf, wünschen dem Seniorenbund Loipersdorf/Stein weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Vespaclub Loipersdorf

3. Stockschießturnier

Am 30. Jänner 2016 fand das schon traditionelle Stockschießen des Vespaclub Loipersdorf, veranstaltet in der Asphalthalle des ESV Neumarkt a.d.R., statt. Es waren diesmal 14 Teams am Start – Vereine sowie Firmen aus der Region. Klar als Sieger konnte sich die Mannschaft der **Firma Rosenberger** durchsetzen, dicht gefolgt vom **Vespaclub Fürstenfeld** auf Platz Zwei. Den dritten Platz belegten die „**Eisbären Loipersdorf**“. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht – die Gewinner durften sich über Jausen-, Geschenks- und Weinkörbe aus der Region sowie über Thermengutscheine der Therme Loipersdorf freuen. Unser Club veranstaltet auch 2017 wieder ein Stockschießen – diesmal aber erst Ende März/Anfang April. Wir, unter **Obmann Wolfgang Thomaser**, würden uns wieder über eine rege Teilnahmen freuen!



Christoph Wagner, Obmann Wolfgang Thomaser und Andreas Tschandl

3. Motorradtreffen am Stonebreakergelände in Stein!

Freitag, 10.06.2016:

Anreise, Musik aus der Dose, Schankbetrieb

Samstag, 11.06.2016:

- Beginn ab 10.00 Uhr / Motorradkonvoi um 15.00 Uhr
- Prämierung der schönsten Bikes
- **VERLOSUNG eines MOTORRADES 20.00 Uhr!**
- Livemusik mit "Wild Things" / Mitternachtsshow



Sing- & Spielgruppe Stein



In sechs Aufführungen begeisterte die Sing- & Spielgruppe Stein das zahlreiche Publikum mit Theater und Gesang im **Gasthaus Spörk**. **Obfrau Silke Wohnhas** freute sich auch über die Teilnahme einiger **SchülerInnen der Volksschule Loipersdorf** mit **Kathrin Sbüll**, die den musikalischen Auftakt mit den Liedern "Sänger von Stoa", "Ich hab das Fräuln Helen" und "Nackidei" kräftig unterstützten. Für die musikalische Leitung sorgte **Ernst Josef Weber**, an den Instrumenten wirkten **Arnold Kornberger** und **Harald Wohnhas** mit. Im lustigen Dreiakter "**Die g'mischte Sauna**" von **Hilde Eppensteiner** unter der Regie von **Hannes Pichler** strapazierten die zehn Akteure in sechs Aufführungen ordentlich die Lachmuskeln. Der Bürgermeister von Stein, Thomas, brillant gespielt von **Joschi Pucher**, schmiedet mit dem Wirt Xaver, dem Bäcker Florian, dem Fleischer Franz und dem Friseur Luis, dargestellt von **Karl Rindler**, **Armin Strobl**, **Ferdinand Stessl** und **Michael Weber**, den Plan, im Ort eine Sauna zu bauen, um den Fremdenverkehr anzukurbeln. Dazu unternehmen sie einen Ausflug nach Bad Gleichenberg, um die dortige Sauna zu begutachten. Ihren dominanten Frauen, ebenfalls köstlich gespielt von **Helga Thurner**, **Bettina Rindler** und **Aloisia Thomaser**, erzählen sie jedoch, zur Viehausstellung nach Hartberg zu fahren. Der Ausflug nach Bad Gleichenberg endet erst in den Morgenstunden, deshalb herrscht dicke Luft und der Wirt, der Fleischer und der Bäcker suchen Unterschlupf beim Bürgermeister, dem ebenfalls "die Beichte abgenommen wird". Noch dazu ist der Bäcker ohne Unterhose nach Hause gekommen, was seiner Hedwig gar nicht gefällt und auf eine krumme Tour schließen lässt. Hansl, der Sohn des Bürgermeisters, glänzend dargestellt von **Manuel Mandl**, ist in die mittellose Hausangestellte Burgi alias **Katharina**

Stegfellner verliebt und die beiden wollen heiraten, doch die Bürgermeisterin Theres hegt andere Pläne und hat eine reiche Braut für Hansl vorgesehen. Da bekommt der schlaue Bürgermeistersohn die Brieftasche seines Vaters, die dieser in Bad Gleichenberg vergessen hat, in die Hände und fordert für seine Verschwiegenheit der Mutter gegenüber die Einwilligung des Vaters zur Hochzeit mit Burgi. Gleichzeitig lässt er die gepeinigten Freunde des Vaters, Xaver, Florian und Franz, in seinem Zimmer ausschlafen und verabreicht ihnen Schlafmittel, damit sie für einige Zeit aus dem Verkehr gezogen sind. Nach verzweifelter Suche kommen ihre Frauen, Ida und Hedwig, zum Bürgermeister und beklagen den Tod der Männer, da diese unauffindbar sind. Hansl zeigt ihnen, dass diese in seinem Zimmer schlafen, und fordert die Frauen auf, zur Einsicht zu kommen und ihre Männer besser zu behandeln, was diese in weiterer Folge auch tun. Auch Theres gelangt nach einem anonymen Brief zur Einsicht, dass sie ihre Herzlichkeit verloren hat und wieder so sein möchte, wie zum Zeitpunkt der Hochzeit. Zu guter Letzt bekommt Hansl seine Burgi als Ehefrau. Nach dieser Aufregung treffen sich alle wieder und beschließen, die Sauna in der alten Schule in Stein zu bauen, und, da die Geschichte recht glimpflich geendet hat, nach Mariazell zu pilgern.

Beim Faschingsrummel am Rosenmontag sorgten wieder die **Wolfauer Spitzbuam** für Tanzmusik und nach den sechs Aufführungen der Sing- & Spielgruppe darf man sich schon auf das nächste Jahr freuen.

Volkstanzgruppe Loipersdorf



Obmann-Stv. Josef Fuchs, Schriftführerin-Stv. Andrea Urschler, Obmann Manuel Rindler, Bgm. Herbert Spirk, Tanzleiter-Stv. Johann Thier, Schriftführerin Ingrid Rindler, Tanzleiter Alois Musilek

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Volkstanzgruppe Loipersdorf hielt anlässlich der traditionellen Jahresabschlussfeier im GH Jandl die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Der Obmann **Gerhard Rindler** begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und in besonderer Weise das Ehrenmitglied der Volkstanzgruppe Loipersdorf, **Bgm. Herbert Spirk**. Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Obmannes fand eine Ergänzungswahl statt. Diese wurde notwendig, da sowohl der amtierende Obmann Gerhard Rindler, als auch der Obmann-Stellvertreter **Franz Schwab** ihre Funktionen zurückgelegt haben. Bei der anschließend durchgeführten Wahl wurde **Manuel „Blitz“ Rindler** einstimmig zum Obmann der Volkstanzgruppe Loipersdorf gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde **Josef „Joschy“ Fuchs** zum Obmann-Stellvertreter gewählt. Des Weiteren wurden noch **Thomas Musilek** zum Tanzleiter-Stellvertreter und **Andrea Urschler** zur Schriftführer-Stellvertreterin einstimmig gewählt. Bgm. Herbert Spirk bedankte sich in seiner Ansprache beim bisherigen Obmann Gerhard Rindler sowie

bei seinem Stellvertreter Franz Schwab für die überaus erfolgreich geleistete Arbeit und gratulierte dem neugewählten Obmann sowie den übrigen neuen Vorstandsmitgliedern in ihren Funktionen zur einstimmigen Wahl.

Weiters bedankte sich Bgm. Herbert Spirk bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe für die vielen Aktivitäten, die im Verein getätigt werden, aber auch in besonderer Weise für die Mithilfe und Auftritte bei den diversen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde im Laufe eines Jahres. Wir, die ÖVP-Loipersdorf, wünschen der Volkstanzgruppe bei ihren Tätigkeiten und Auftritten weiterhin viel Freude, sowie gutes Gelingen und Erfolg. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann: Manuel Rindler, Obmann-Stellvertreter: Josef Fuchs, Tanzleiter: **Alois Musilek**, Tanzleiter-Stellvertreter: **Johann Thier**, **Thomas Musilek**, Kassier: **Franz Fragner**, Schriftführer: **Ingrid Rindler**, Schriftführer-Stellvertreter: **Andrea Urschler**

Interesse am Volkstanzen???

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Obmann Manuel Rindler:

0664/4397759

Geburten



Jana Sammer
geb. am 29. Jänner 2016
Eltern: Verena und Richard Sammer



Marie Fuchs
geb. am 8. Februar 2016
Eltern: Katharina und Alfred Fuchs



Johanna Kemetter
geb. am 14. Februar 2016
Eltern: Dr. Angelika und DI Mag. Roman Kemetter



Paul Zach
geb. am 20. Februar 2016
Eltern: Melanie Zach und Harald Brozeit



Marie Krankenödl
geb. am 24. Februar 2016
Eltern: Silke Krankenödl und Georg Heinrich



Lea Techt
geb. am 26. Februar 2016
Eltern: Claudia Techt und Wolfgang Schaukowitsch

Ehrungen

Bgm. Herbert Spirk sowie Abordnungen der Vereine unserer Gemeinde haben nachstehende Jubilare aus Anlass ihrer „runden“ Geburtstage sehr herzlich gratuliert. Sie überbrachten die Grüße und Glückwünsche Namens der Gemeinde Loipersdorf sowie der einzelnen Vereinsmitglieder. Die Jubilare, die sich bester Gesundheit erfreuen, erhielten von den Gratulanten kleine Aufmerksamkeiten und Ehrengeschenke. Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege nochmals viele humorvolle und vor allem gesunde Lebensjahre im Kreise ihrer Familien.



**Ernestine Platzer, Dietersdorf,
90. Geburtstag**



**Maria Schabus, Dietersdorf,
95. Geburtstag**



**Artur Binder, Dietersdorf,
90. Geburtstag**



**Franz Pfingstl, Loipersdorf,
90. Geburtstag**



**Johann Fuchs, Loipersdorf,
80. Geburtstag**
**Herta Herold, Loipersdorf,
80. Geburtstag**

Unsere neuen Öffnungszeiten

Raiffeisen
Meine Bank in Loipersdorf



Flexible Beratungszeiten:

Montag bis Freitag (nach Terminvereinbarung): 7:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Neu: Ab 12:00 Uhr Beratungsnachmittage

Ihr Berater nimmt sich ausschließlich für Sie Zeit und berät Sie in ungestörter Atmosphäre gänzlich ohne Zeitdruck.



Franz Fragner



Benjamin Posch

Beratung nach
Terminvereinbarung
von **Montag bis Freitag** von
7:00—19:00 Uhr

Telefon: 03382 / 8236



Carina Tauchmann



Sonja Vogl

Raiffeisen
Meine Bank

**Wenn's um Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Schaffen Sie mehr Platz – für sich, Ihre Familie oder Ihr Hobby. Mit den passenden Finanzierungslösungen von Raiffeisen können Sie Ihre Wohnträume schnell und sicher verwirklichen. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne dabei. Nähere Infos erhalten Sie unter finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu den
Raiffeisen Finanzierungen



Hochzeit

Bettina und Walter Radl
haben am 26. Februar 2016
geheiratet

HOCHZEITSJUBILÄUM

25 Jahre: (Silberne)

Edeltraud und Johann Gollowitsch, Loipersdorf

Luise und Josef Leitgeb, Stein

Helga und Karl Mandl, Stein

50 Jahre: (Goldene)

Helga und Anton Bierbauer, Loipersdorf

Johanna und Johann Fetz, Gillersdorf

Christine und Fritz Siegl, Stein

Theresia und Johann Matzl, Stein

Todesfälle

Katharina Großmann

Loipersdorf, im 86. Lebensjahr

Gertrude Mild

ehem. Loipersdorf, im 84. Lebensjahr

Claudia Puchas

Dietersdorf, im 65. Lebensjahr

Maria Leitgeb

Loipersdorf, im 87. Lebensjahr

Geschenksideen



Der Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel.

Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten.

Den Gutschein können Sie in der Raiba Loipersdorf und im Gemeindeamt erwerben.

Ein Ideales Weihnachtsgeschenk!

Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Loipersdorf – sollte in keinem Haushalt fehlen!

Erhältlich im Gemeindeamt
zum Preis

von € 38,-





EDEN

BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Wir stellen vor . . .

Andreas Taucher

Neu im Team der Eden Bestattung!

Auf Grund der vielen Bitten und Ersuchen, wieder die Trauerbegleitung & Beratung durchzuführen, habe ich mich entschlossen, wiederum meine langjährige Erfahrung und Kompetenz für die Begleitung von Trauerfamilien einzubringen.

Einfühlsam & unterstützend

Mit Rat und Hilfe im Trauerfall stehe ich ab sofort unterstützend zur Seite. Als Ansprechpartner, mit mehr als 20 jähriger Erfahrung, entlaste und unterstütze ich im Trauerfall Hinterbliebene und gestalte das Begräbnis ganz nach den jeweiligen individuellen Vorstellungen.

Ob Hinterbliebene auf traditionelle Weise von ihrem lieben Verstorbenen Abschied nehmen möchten oder ihnen eine individuelle Gestaltung am Herzen liegt, stehen bei mir Achtung, Sorgfalt sowie alle gebotene Pietät im Vordergrund.



Andreas Taucher

(Filialleiter -
Eden Bestattung
Fürstenfeld)

0-24h erreichbar
03382 / 71 815
0664 / 54 37 237

Andreas Taucher
(Filialleiter)

Für die Bezirke
Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

www.eden.co.at

8280 Fürstenfeld, Kusmaneckstraße 12
(Kompetenzzentrum: Eden Bestattung / Steinmetz Reinisch)

März 2016 bis Juli 2016

MÄRZ 2016

26. März
26. März
26. März
27. März

Weihfeuer-Segnung, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, 7 Uhr
Segnung der Osterspeisen, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, 11 Uhr
Auferstehung Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, 19 Uhr
Festgottesdienst, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, 10 Uhr

APRIL 2016

2. April

Zehnter Thermenland-Kuppelcup der FF Dietersdorf mit Discobetrieb am Abend

Ort: Feuerwehrhaus Dietersdorf, Beginn: 14 Uhr

3. April

Frühschoppen der FF Dietersdorf

Ort: Feuerwehrhaus Dietersdorf, Beginn: 10 Uhr 30

9. April

Schnapsen der Jagdgesellschaft Stein

Ort: Gasthaus Spörk, Stein

15./16./17./20./
22./23. u. 24. April

Theater mit der Bühne Loipersdorf

Ort: Pfarrheim Loipersdorf

23. April

Radsternfahrt zur Therme Loipersdorf mit Maibaumaufstellen, Treffpunkt Dorfplatz/Gemeindeamt Loipersdorf, Beginn: 14 Uhr

29. April

Schulfest, Ort: Volksschule Loipersdorf, Beginn: 18 Uhr

30. April

Firmung in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, Beginn: 15 Uhr

MAI 2016

1. Mai

Wandertag des Feitl-Club Stein

Start: Eisstockanlage Stein, Startzeit: 8-11 Uhr

7. Mai

5. Anrollern (Vespatreffen), Vespaclub „Vespafreunde Süd Ost“

Ort: Börnys, Dietersdorf, Beginn: 11 Uhr

14. u. 15. Mai

Bergfest der FF Stein

Ort: Hiebüchl/Stein, Beginn: Samstag 20 Uhr, Sonntag 14 Uhr

22. Mai

Erstkommunion, Ort: Loipersdorf, Beginn des Einzugs: 10 Uhr

26. Mai

Fronleichnamfest, Ort: Loipersdorf, Beginn: 10 Uhr mit der Heiligen Messe, im Anschluss Prozession

JUNI 2016

4. Juni

Chorkonzert des Gemischten Chor Loipersdorf

Ort: Mehrzwecksaal VS Loipersdorf, Beginn: 19 Uhr 30

10.+11. Juni

Drittes Motorradtreffen der Stonebreaker Stein

25. Juni

BarfussCup des DUSV Loipersdorf, Ort: Waldstadion Dietersdorf

26. Juni

Bierfassrollen der Volkstanzgruppe Loipersdorf

Ort: Feuerwehrhaus Loipersdorf, Beginn: 10 Uhr 30

JULI 2016

2.-3. Juli

10 Jahr Feier Börnys (2.7. „Die Lauser“, Beginn: 20 Uhr, 3.7.

Frühschoppen, Beginn: 11 Uhr), Ort: Börnys, Dietersdorf

3. Juli

Tag der Begegnung am Pfarrhof nach dem Gottesdienst

22.-24. Juli

Magdalenefest des Sport- und Freizeitvereines Stein

Ort: Birkenwiese, Sportplatz Stein; Freitag bis Sonntag Fußball

turniere, am Sonntag Heilige Messe, Kapelle Stein 10 Uhr

Frühschoppen der FF Loipersdorf, Musikverein Loipersdorf

Ort: Feuerwehrhaus Loipersdorf, Beginn: 10 Uhr